

N I E D E R S C H R I F T
Nr. 04/2023
über die
öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates
Kippenheimweiler
am 23. Mai 2023

Sitzungsort: Rathaus Kippenheimweiler, Bürgersaal

Anwesend: Ortsvorsteher: Vorsitzender Tobias Fäßler

Ortschaftsräte: Antonio Bellomo
Stephan Hurst
Roland Siefert
Veronika Richter
Thomas Schlenker
Ute Schmieder
Manfred Woitassek
Agnes Weis
Klaus Dorner
Frank Himmelsbach

Stadtrat: Frank Himmelsbach

Entschuldigt: Stadtrat: Eberhard Roth

Schriftführerin: Verw. Angestellte Ingrid Karl

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 19:30 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte mit Datum vom 12.05.23 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Auf der Tagesordnung stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Frageviertelstunde a) für Zuhörer b) für Ortschaftsräte
2. Wahlbezirke; Neugliederung
3. Anpassung der Gebühren für die Kindertagesbetreuung und Änderung der Kinderbetreuungssatzung -ANLAGE-
4. Haushalt 2024
Mittelanmeldungen Finanzhaushalt und Strukturmittel; Beratung und Beschluss
5. Verschiedenes / Informationen:
 - a) Nächster Sitzungstermin
 - b) Kaiserswaldhalle; Erneuerung Sportboden
 - c) Deutsche Glasfaser
 - d) Kaiserswaldstraße; Umfahrung B3 Sanierung
 - e) Verkehrsrechtl. Anordnung, Umlaufsperrung Kaiserswaldhalle
 - f) Dankeschön Anwohner Kaiserswaldstraße

Zu Punkt 1a:

Von Seiten der Zuhörer wird bzgl. des TOP 3 Fragen gestellt:

- Grund für die Erhöhung der Kinderbetreuungsgebühren
- Elternbeirat fordert eine kostenfreie Kita wie in anderen Bundesländern auch
- Keine Ermäßigung mit Kindern auf Privatschulen

Zu Punkt 1b:

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2:

Der Vorsitzende begrüßt Tom Kettenacker von der Stadt Lahr, Ratsabteilung, Marketing und Internationales.

Das Gremium wünscht die Beibehaltung von zwei Wahlbezirken 120-01 und 120-02, beide wie bisher in der Kaiserswaldhalle.

Mit einer gleichmäßigeren Aufteilung der Wahlberechtigten wird eine gleichmäßige Auslastung der Wahlbezirke angestrebt.

Für die Auszählung wird um zusätzliche Personalunterstützung durch die Stadt Lahr erbeten.

Bei der Aufteilung soll unbedingt die unterschiedliche Wahlbeteiligung in beiden Bezirken berücksichtigt werden.

Zu Punkt 3:

OV Fäßler begrüßt vom Amt für Soziales und Sport, Abt.leiterin Dewes und von der Kämmerei Herrn Ziser.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetags und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2023/2024 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 Prozent.

Der Beitrag für den Regelkindergarten beläuft sich nach der Empfehlung im Kindergartenjahr 2023/2024f auf 151 Euro.

Bei der Podiumsdiskussion der Expertenrunde im Schlachthof erklärte Staatssekretärin Boser, dass der hohe Betreuungsschlüssel eine finanzielle Beteiligung der Eltern erfordert und damit der generellen Gebührenfreiheit eine klare Absage erteilt habe.

Nach längerer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der OR spricht sich für eine Erhöhung der Kinderbetriebsgebühren zum 01.09.2023 um durchschnittlich 7,5 Prozent aus. Die Kinderbetriebssatzung und das Gebührenverzeichnis (Anlage 1) werden neu gefasst.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende gibt Auskunft über die Sanierungsmaßnahmen:

Die Sanierung der Innenräume in der Schule sind weitgehend abgeschlossen. Die Heizungsanlage und die Südostfassade in der Grundschule wird angegangen.

Die Baugenehmigung für die Überdachung am Friedhof steht noch aus. In der Kaiserswaldhalle ist die Erneuerung des Sportbodens vorgesehen. Nach Sondierungen des Bodenaufbaus ist davon auszugehen, dass auch der Estrich und die Fußbodenheizung erneuert werden muss. Die Auswirkungen auf die Kosten und den Ausführungszeitraum werden derzeit noch ermittelt. Die Ermächtigungsübertragungen ist für beides noch nicht genehmigt.

Für den Finanzhaushalt 2024 erneut angemeldet werden folgende Maßnahmen:

Gemeinwesensarbeit: Infosteile am Bürgerzentrum 4.200 Euro

Waldmattensee: Schaffung zusätzlicher Umkleidemöglichkeiten (Betonschnecke 4.400 Euro)

Kaiserswaldhalle: Überwachungskameras im Außenbereich: 10.500 Euro

Das Gremium beschließt aus Sicherheitsgründen zeitnah eine Messung auf Schimmelsporen in der Kaiserswaldhalle.

Es soll sichergestellt werden, dass der Sportbetrieb und Allgemeine Schulbetrieb ohne Gefahren für die Nutzer durchgeführt werden kann.

Beschluss: einstimmig

Die Strukturmittel für 2024 in Höhe von 10.400 Euro sollen folgend eingesetzt werden:

- Erweiterung Tontechnik Kaiserswaldhalle 3.000 Euro
- Defibrillator Grundschule o. Rathaus: 2.000 Euro
- Restmittel Ansparen für eine zukünftige Erneuerung Stühle KWH: 4.400 Euro

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5a:

Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 27. Juni 2023, 19:30 Uhr

Zu Punkt 5b:

Die Erneuerung des Sportbodens wird sich auf eine 6stellige Kostenzahl beziffern. Ein Trockenestrich müsse voraussichtlich ausgetauscht werden. Möglicherweise muss der Untergrund abgedichtet werden, da die Bodenhülsen bereits mit Wasser gefüllt sind.

Zu Punkt 5c:

Bzgl. der Deutschen Glasfaser und der Anbindung werde die Stadt Lahr eine Objektliste mit den städt. Einrichtungen erstellen, welche einen Glasfaseranschluss benötigen. Die Deutsche Glasfaser überprüft und macht ein Angebot für alle von deren Seite möglichen Anschlüsse in dieser ersten Ausbauphase des Eigenwirtschaftlichen Ausbaus, so der Vorsitzende.

Zu Punkt 5d:

Mit verkehrsrechtlicher Anordnung vom 15.07.2022 wurde ein Großteil der Kaiserswaldstraße auf Tempo 30 reduziert. Mit der Neufassung des Kooperationserlasses am 08.02.23 haben sich neue Möglichkeiten für verkehrsbeschränkende Maßnahmen aufgetan. Diese Anordnung wurde nun von der Straßenverkehrsbehörde angeordnet.

Zu Punkt 5e:

Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs wird auf der K5341 im Bereich „Im Hanfländer“ die Beschilderung ergänzt: Anbringung eines Z. 260 auf der Rückseite des Stoppschildes im Einfahrtbereich zur Straße „Im Hanfländer“ sowie eines Z. 214 mit vorgeschriebener Fahrtrichtung geradeaus oder rechts im Bereich der K5342.

Zu Punkt 5f:

Der Vorsitzende dankt den Anwohnern für ihre Geduld während der Umfahrung Sanierung B3. Die B415 war an der Leistungsgrenze und der Verkehr staute sich bis nach Lahr. Dies verdeutlichte, dass falls die neue Kreisstraße kommt und nur Bauabschnitt I ohne Bauabschnitt II mit Anbindung an die B415 erfolgt, der Verkehr in der Kaiserswaldstraße enorm zunimmt. Weiterhin wird mit Realisierung von Bauabschnitt I und Bauabschnitt II die B415 an die Leistungsgrenze kommen.

Ende der Sitzung: 21:15Uhr

Unterschriften:

Der Vorsitzende:

(Tobias Fäßler)

Für die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin:

(Ingrid Karl)